

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 11. Mai 2026 / cp

GLOCKE Spezial: Noa & Ensemble – „The Giver And The See“

Glocke-Debüt der Singer-Songwriterin mit ihrem neuen Projekt

Die in den USA aufgewachsene jemenitisch-israelische Sängerin Noa ist seit über 25 Jahren eine Brückenbauerin zwischen den Kulturen und bewegt sich in ihrer Musik mühelos zwischen den Stilen. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrer außergewöhnlichen Bühnenpräsenz beeindruckte sie bereits auf den bedeutendsten Bühnen dieser Welt wie der New Yorker Carnegie Hall, dem Pariser Olympia, dem Londoner Barbican Center oder beim Montreux Jazz Festival. Nun kommt sie erstmals ins Bremer Konzerthaus und stellt mit Pianist Ruslan Sirota und Perkussionist Daniel Dor am Mittwoch, 3. Juni, um 20 Uhr ihr neues Projekt „The Giver And The See“ vor.

Noa, als Tochter jemenitischer Eltern in Israel geboren und von ihrem zweiten bis zum 17. Lebensjahr in New York aufgewachsen, vereint in ihrer Persönlichkeit aufgrund ihres multikulturellen Hintergrunds viele musikalische Facetten. Poetischen Jazz kombiniert sie mit orientalischen Einflüssen, abgerundet durch Elemente aus Pop, Rock, R&B & Folk. Viel beachtete Duetts sang sie über die Jahre mit Stars wie Sting, Pat Metheny, Zucchero, Carlos Santana, Stevie Wonder oder Sheryl Crow. Mit ihrem kontinuierlichen Engagement für Frieden und Versöhnung zwischen Juden und Palästinensern ist sie daneben schon lange im Nahost-Konflikt eine „Stimme des Friedens“. Davon erzählt auch ihr neues Album „The Giver and the See“, das sie mit dem Grammy-Preisträger Ruslan Sirota erarbeitet hat, der es auch produziert hat. Das Album entstand nach den Ereignissen und emotionalen Turbulenzen des Massakers vom 7. Oktober 2023 und ist einmal mehr Teil von Noas Engagement im Bereich Frieden und Menschenrechte. Eine ihrer tiefsten verborgenen Inspirationsquellen war der umstrittene Ausdruck „from the river to the sea“, der seit Jahren sowohl von der palästinensischen Befreiungsbewegung als auch von der israelischen Rechten verwendet wird, ohne die Sichtweisen, die Rechte und die bloße Existenz der jeweils anderen Seite zu berücksichtigen. Noa versucht, diese Wortkombination zu „entgiften“, indem sie einen neuen Kontext und eine neue Vision für das Land zwischen dem Fluss und dem Meer schafft, so wie sie es in über 30 Jahren Aktivismus getan hat: Feindschaft und Krieg setzt sie eine Vision von Kompromiss, gemeinsamer Menschlichkeit, der Großzügigkeit des Teilens, des Mitgefühls und der Fürsorge entgegen – wer will ihr da widersprechen?

Kurzinfo:	
Veranstaltung:	<i>GLOCKE Spezial: „The Giver And The See“</i>
Besetzung:	<i>Noa (Gesang), Ruslan Sirota (Klavier) und Daniel Dor (Perkussion)</i>
Ort:	<i>Die Glocke, Großer Saal</i>
Termin / Uhrzeit:	<i>Mittwoch, 3. Juni 2026, 20 Uhr</i>
Eintrittspreise:	<i>19 € 28 € 34 € 40 € 46 €</i>
Veranstalter:	<i>Glocke Veranstaltungs-GmbH</i>
Info / Karten:	<i>Ticket-Service in der Glocke (Tel. 0421 / 33 66 99) / www.glocke.de</i>

Weitere Informationen für die Redaktionen:

GLOCKE VERANSTALTUNGS-GMBH, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@glocke.de